

Vorschlag für ein Fürbittgebet:

Erinnere Dich, Herr,
an Deine Zuneigung und an Deine Freundlichkeit.
Und erinnere uns daran wie Du bist.
Wir erinnern uns an Abschiede und Verluste.
Erinnere Du uns an Deine Liebe bis in Ewigkeit.
Auf dass wir dem Leben treu bleiben.
Wir vergessen nicht so schnell – Verzicht und Einschränkungen.
Erinnere uns an unsere Freiheiten.
Auf dass wir sie nutzen.
Wir vergessen nicht so schnell – Schmerz und Sehnsucht.
Erinnere uns auch an unser Glück und Gelingen.
Auf dass wir dankbar werden.
Wir erinnern uns an unsere Grenzen.
Erinnere Du uns an weltweite Verbundenheit.
An unsere Geschwister, die nördlich und südlich, östlich und westlich von uns leben.
An Familie Mensch auf allen Kontinenten und Inseln,
die wie wir vertraut, hofft und liebt.
Erinnere Dich an Deine Zuneigung, Herr.
Dass sie unsere Stimme wird.
An Deine Freundlichkeit.
Dass sie sich in unseren Taten zeigt.
An Deine Gütekraft.
Dass sie mit uns wirksam wird.
Erinnere uns, dass wir nicht alleine sind.
Himmel und Erde sind verbunden.
Und es kommen neue Tage zu danken.
Erinnere uns, dass wir nicht alleine sind.
Alle Menschen sind verbunden.
Auf dass wir schöner wünschen lernen.
Erinnere uns immer wieder an Deine Geschichte mit uns.
Auf dass unser Herz stark wird.
Erinnere Dich und erinnere uns an Deine Güte.
Und an unsere gemeinsame heilige Aufgabe der Zuversicht.
Amen.
Es werde wahr mit uns. (Christina Brudereck)